bergstraße odenwald

Kreiswandertouren – Alsbacher Bergtour

Aussichtsreiche Wanderung zum Alsbacher Schloß, wo das Mittelalter lebendig wird.

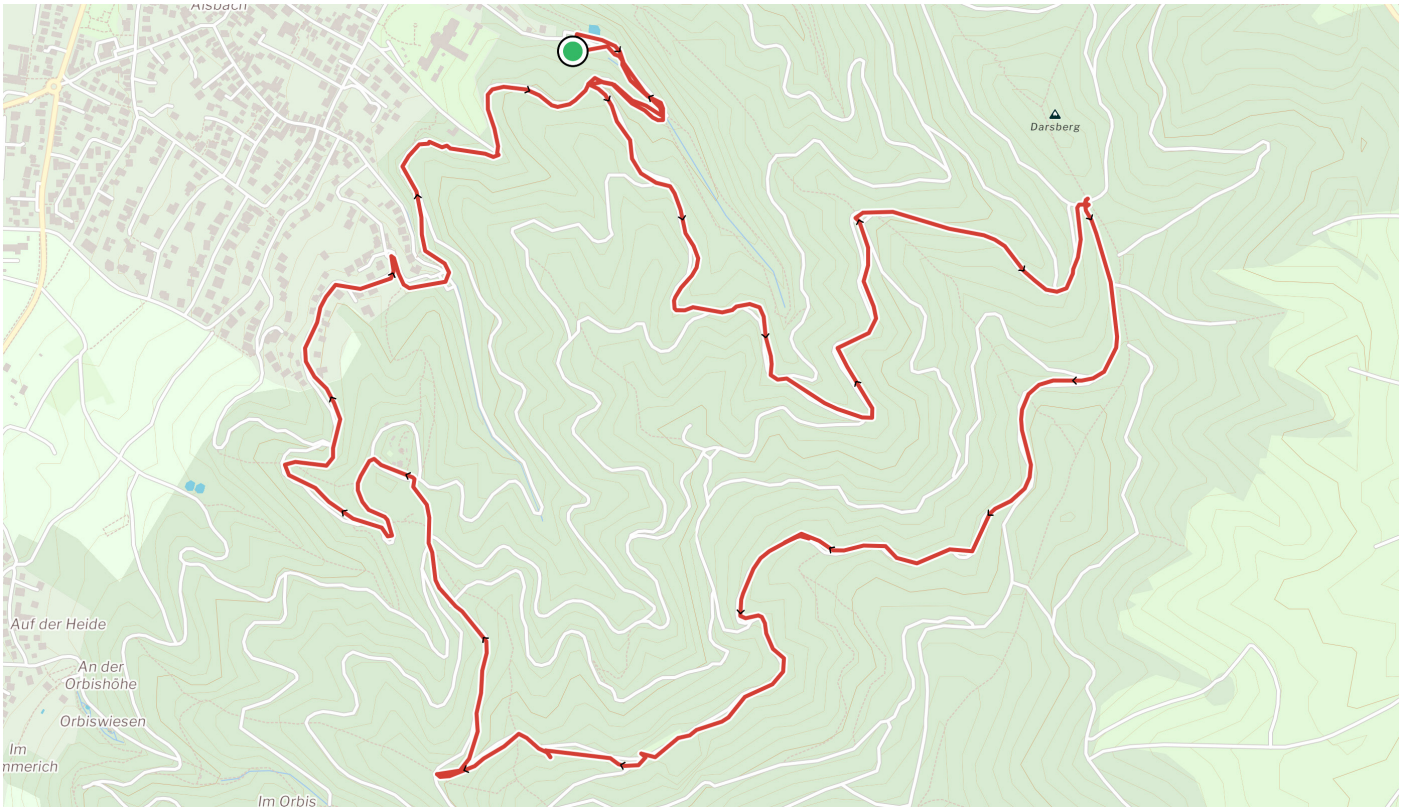
Start der Alsbacher Bergtour ist am Naturparkplatz Sperbergrund. Ab dem Parkplatz führt der Weg mit der Markierung 8 in langen Serpentinen den Darsberg hinauf. Im Scheitelpunkt geht es entlang dem Verbindungsweg zur Darsberghütte, wo Gelegenheit zu einer ersten Verschnaufpause ist. Rechterhand führt die Markierung SJ2 am Hang entlang Richtung Melibokus. An der ersten Möglichkeit geht es nach rechts auf dem „Hohe-Stich-Weg" mit der Markierung V durch den herrlichen Mischwald. Zwischen den Bäumen gibt es einen kurzen, aber wunderbaren Ausblick in die Rheinebene. Beim Zusammentreffen mit der Markierung 4 geht es weiter zum Erlengrund. Ab der Grillhütte am ehemaligen Steinbruch wird mit der Markierung 4 abwärts zum Alsbacher Schloß gewandert. Das Schloss wurde um 1240 von Gottfried I. von Bickenbach zur Abwehr einer feindlichen Übernahme durch den Mainzer Erzbischof gebaut. Im 14. Jahrhundert wurde die Burg erweitert. Es entstanden Vorhof und einen rund um die Burg verlaufenden Zwinger, verstärkt durch zwei flankierende Wehrtürme auf der Angriffsseite. Der Zugang war durch Graben, Zugbrücke und Torturm geschützt. Nach dem Dreißigjährigen Krieg wurde die Burg aufgegeben. Ende des 19. Jahrhunderts wurde die Ruine gesichert und nach dem 2. Weltkrieg restauriert. Die Qualitätswege Alemannenweg und Burgensteig führen an den Ausgangspunkt zurück.

Aufstieg 317 hm

Abstieg 313 hm

↔ 8,4 km

↕ 165-391 m

03:00 h

Schwierigkeit ●●●●○